

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Dänischenhagen (Gemeinde Dänischenhagen)

**Sitzung am:** 09.11.2015  
**Sitzungsort:** Sitzungsraum in der Amtsverwaltung Dänischenhagen,  
Sturenhagener Weg 14, 24229 Dänischenhagen  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:18 Uhr

## Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

-----

-----

## Anwesend:

### Bürgermeister/in:

Steffen, Wolfgang

### Ausschussvorsitzende/r:

Gabrys, Tim

### Gemeindevertreter/innen:

Heister, Michael

Vertreter für GV Sindt

Mattig, Horst

Schröder, Hans-Joachim

Schwitzer, Karen

Vertreterin für GV Joachim

Stiebel, Maike

### Bürgerliches Mitglied:

Ball, Christoph

Vertreter für GV Scheffler

Brandt, Ulrich

### Gäste:

Fichtner-Kaul, Simone

ab 20:45 Uhr, Gemeindevertreterin

Haßberger, Marc-Oliver

stellv. Ortswehrführer

Hauck, Ulrich Dipl.-Ing.

entschuldigt fehlend

Hoffmann, Frank

Gemeindevertreter

Jeß, Norbert

Büro B2K bis 20:10 Uhr

Krumm, Johannes

Büro Petersen & Partner bis 21:05 Uhr

Liewert, Ursula

Gemeindevertreterin

Schulz, Mareike

Büro B2K bis 20:10 Uhr

Waldeck, Thomas

Gemeindevertreter

Witt, Ursula

Gemeindevertreterin

### Protokollführung:

Helm, Meike

### Entschuldigt:

### Gemeindevertreter/innen:

Joachim, Jan

Scheffler, Ingolf  
Seifert, Christian  
Sindt, Eckhard

entschuldigt fehlend vertreten durch GV Schwit-  
zer

entschuldigt fehlend vertreten durch Herrn Ball  
entschuldigt fehlend

entschuldigt fehlend vertreten durch GV Heister

# Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

## Öffentlicher Teil

	<b>Vorlage</b>
1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung	
2. Niederschrift vom 15.06.2015	
3. Mitteilungen	
3.1. Mitteilungen des Bürgermeisters	
3.2. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden	
4. Fragestunde der Einwohner/innen	
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet südlich der Dorfstraße f. Hausnr. 6-12 und östlich der Mühlenstraße für Hausnr. 1-13 im Ortsteil Dänischenhagen - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Empfehlung zum erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss	2015/20/132/1
6. Abarbeitung des Kanal- und Schadenskataster bezogen auf die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dänischenhagen - Aktualisierung der "Anlage 1"	2015/20/144
7. Wasserableitung Dorfstraße in Dänischenhagen bei starken Regenfällen	
8. Ertüchtigung Pumpstation "Berliner Weg" in Dänischenhagen	2015/20/140
9. Oberflächenwasserproblematik der nördlichen Ortslage in Dänischenhagen	2015/20/141
10. Verbesserung Straßenbeleuchtung	
11. Herstellung eines Gehweges vor dem Grundstück Kirchenstraße 15 in Dänischenhagen, sowie Beschluss über das Bauprogramm	2015/20/139
12. Verlegung der Ausfahrt des Feuerwehrgerätehauses in der Strand der Straße 19 in Richtung B503	2015/20/133
13. Bushaltestelle in der Scharnhagener Straße - barrierefreie Herichtung	2015/20/130
14. Asphaltierung der Scharnhagener Straße / Dorfstraße - Verschiebung der Ausführung in 2016	2015/20/136
15. Löschwasserversorgung Kirchenstraße in Dänischenhagen	2015/20/143
16. Grünflächenpflege im Gemeindegebiet	
17. Reduzierung der Abfallbehälter im Gemeindegebiet	
18. Farbliche Markierung des Radweges im Einmündungsbereich "Zur Mühlenau"	2015/20/135
19. Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Scharnhagener Straße in Dänischenhagen (Höhe Apotheke/Markant)	2015/20/134
20. Haushaltsanmeldungen 2016	

## Öffentlicher Teil

### Tagesordnungspunkt 1

#### **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Der Ausschussvorsitzende GV Gabrys eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr mit der Feststellung, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Vor Einstieg in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende Herrn Christoph Ball als stellvertretendes Ausschussmitglied und verpflichtet ihn per Handschlag. Desweiteren weist er Herrn Ball auf seine Obliegenheiten hin und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

## **Tagesordnungspunkt 2**

### **Niederschrift vom 15.06.2015**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 15.06.2015 vorgebracht, sie wird anschließend vom Ausschussvorsitzenden gegengezeichnet.

## **Tagesordnungspunkt 3**

### **Mitteilungen**

#### **Tagesordnungspunkt 3.1**

##### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Steffen weist auf seine schriftlich vorgelegten Mitteilungen hin (siehe Anlage). Aufgrund einer Anmerkung von GV Mattig teilen der Bürgermeister und der Ausschussvorsitzende mit, dass hinsichtlich des Erwerbes des 4. Quadranten „Gewerbegebiet Lehmkatzen“ zu gegebener Zeit noch ein Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Dänischenhagen erfolgen muss.

#### **Tagesordnungspunkt 3.2**

##### **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Der Ausschussvorsitzende GV Gabrys hat keine Mitteilungen zu machen.

## **Tagesordnungspunkt 4**

### **Fragestunde der Einwohner/innen**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Tagesordnungspunkt 5**

### **Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet südlich der Dorfstraße f. Hausnr. 6-12 und östlich der Mühlenstraße für Hausnr. 1-13 im Ortsteil Dänischenhagen**

#### **- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen**

#### **- Empfehlung zum erneuten Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

#### **Vorlage: 2015/20/132/1**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Schulz und Herrn Jeß vom Büro B2K und erteilt anschließend dem Planer das Wort. Herr Jeß erläutert sodann die im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge. Im Anschluss beschließt der Ausschuss gemäß Vorlage 2015/20/132/1 mit 5 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen der Gemeindevertretung mit Änderung wie folgt zu empfehlen (s. Anlage):

1. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, diejenigen Privatpersonen sowie Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die anlässlich der Beteiligungsverfahren Anregungen und Hinweise zur Planung vorgetragen haben von dem Ergebnis der Abwägung mit folgenden Änderungen in Kenntnis zu setzen:

Stellungnahme 3:	S. 3 - 4,
Stellungnahme 5:	S. 11 - 13,
Stellungnahme 14:	S. 15 - 16,
Privat 1:	S. 22 - 25
Privat 2:	S. 27, 28, 33, 34
Fazit:	S. 39, 40.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 für das Gebiet südlich der Dorfstraße für Hausnr. 6-12 und östlich der Mühlenstraße für Hausnr. 1-13 im Ortsteil Dänischenhagen mit Begründung werden aufgrund der erfolgten Abwägung **mit folgenden Änderungen** gebilligt:
  - Baulinie (rot) um das Saal-Gebäude (Bestand);
  - Wegfall der Baugrenze (blau) im Bereich des Saal-Gebäudes und in dessen Umfeld;
  - D§-Symbol für das Saal-Gebäude;
  - Änderung der zulässigen Grundfläche (GR) für das Saal-Gebäude von 300 m<sup>2</sup> auf 172 m<sup>2</sup>;
  - Änderung der zulässigen Dachneigung (DN) für das Saal-Gebäude von max. 45 Grad auf 30 - 45 Grad;
  - Festsetzung einer Grundflächenzahl (GRZ) von 0,7 für die Stellplätze und Nebenanlagen im Teilgebiet 'WA 3';
  - Festsetzung einer weiteren 'Fläche für Stellplätze' nordwestlich des Saal-Gebäudes;
  - Umwandlung einer kleinen Grünfläche mit der Zweckbestimmung 'Öffentliches Verkehrsgrün' in eine Grünfläche mit der Zweckbestimmung 'Privates Gliederungsgrün' (im Randbereich der Stellplätze);
  - Zulässigkeit von zwei schmalen Durchlässen (für Fußgänger) in der geplanten Hecke, die nordöstlich des Saal-Gebäudes entlang der Stellplätze angelegt werden soll;
  - **Darstellung Außenanlage (Biergarten/Terrasse) (Vorschlag für GV erarbeiten)**
  - Keine Zulässigkeit von überdachten Stellplätzen und Garagen im Teilgebiet 'WA 3'.
  
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 einschließlich der Begründung dazu werden nach § 3 Abs.2 BauGB erneut für einen Monat öffentlich ausgelegt.  
 Gemäß § 4a Abs.3 BauGB wird bestimmt, dass Anregungen nur zu den aufgrund der Abwägung gegenüber dem Entwurf vom 29.05.2015 **vorgenommenen Änderungen** (siehe Auflistung unter Pkt. 2) vorgetragen werden können.  
  
 Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht; dabei ist darauf hinzuweisen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.  
 Weiter ist darauf hinzuweisen, dass das Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt wird und von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen wird und § 4c BauGB (Überwachung erheblicher Umweltauswirkungen) nicht anzuwenden ist.
  
4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB erneut für einen Monat zu beteiligen und gemäß § 3 Abs.2 BauGB von der erneuten öffentlichen Auslegung zu benachrichtigen.  
 Gemäß § 4a Abs.3 BauGB wird bestimmt, dass Anregungen nur zu den aufgrund der Abwägung gegenüber dem Entwurf vom 29.05.2015 **vorgenommenen Änderungen** (siehe Auflistung unter Pkt. 2) vorgetragen werden können.

### **Tagesordnungspunkt 6**

#### **Abarbeitung des Kanal- und Schadenskataster bezogen auf die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dänischenhagen - Aktualisierung der "Anlage 1"**

**Vorlage: 2015/20/144**

Der Ausschuss beschließt einstimmig gem. Vorlage-Nr. 2015/20/144 der Gemeindevertretung wie folgt zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung Dänischenhagen beschließt die Schadensbehebung in den Abwasseranlagen gemäß der aktualisierten „Anlage 1“.

Die entsprechenden Haushaltsmittel sind in den Haushalten bereitzustellen.

### **Tagesordnungspunkt 7**

#### **Wasserableitung Dorfstraße in Dänischenhagen bei starken Regenfällen**

Aufgrund der Nachfrage von GV Mattig nach einer Handlungsempfehlung stellt der Ausschussvorsitzende fest, dass der Sachstand zur Wasserableitung in der Dorfstr. in Dänischenhagen bei starken Regenfällen zur Kenntnis genommen und sich der Ausschuss der Problematik annehmen wird.

### **Tagesordnungspunkt 8**

#### **Ertüchtigung Pumpstation "Berliner Weg" in Dänischenhagen**

**Vorlage: 2015/20/140**

Herr Ball bittet die Verwaltung um Übersendung folgender Unterlagen an die WIR-Fraktion: Vertragliche Grundlage für den Bereitschaftsdienst bezüglich der Pumpstationen nach welcher der Bauhof Zweckverband vor Ort sein muss (Bereitschaftszustand des Bauhofes, Zeitspanne bis wann der Bauhof vor Ort sein muss und wann er es ist).

Des weiteren bittet GV Mattig die Verwaltung um Übersendung des aktuellen Sachstandes zur Überprüfung der Fehleinleitungen.

Im Anschluss erfolgt eine Aussprache im Ausschuss in deren Verlauf Herr Krumm die Vor- und Nachteile eines mobilen Notstromaggregats aufzeigt. Einstimmig beschließt der Ausschuss gem. Vorlage Nr. 2015/20/140 der Gemeindevertretung wie folgt zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung nimmt die anliegende aktualisierte Erläuterung zu den vorgeschlagenen Sanierungsvarianten zur Kenntnis und beschließt die endgültige Umsetzung der Maßnahme nach der Maßnahmenübersicht vom Ingenieurbüro Petersen & Partner. Umzusetzen ist die Variante 1 „internes Notstromaggregat“. Die konkreten Gesamtkosten werden durch Herrn Dipl.-Ing. Krumm bis zur Sitzung der Gemeindevertretung ermittelt werden.

### **Tagesordnungspunkt 9**

#### **Oberflächenwasserproblematik der nördlichen Ortslage in Dänischenhagen**

**Vorlage: 2015/20/141**

Herr Krumm erläutert die Möglichkeiten der Ertüchtigung des vorhandenen Knickwalls, sieht jedoch die Neuanlage eines Walls vor dem Hintergrund der Möglichkeit daraus neu resultierender Schäden als eher kritisch an. Im Anschluss an eine Aussprache beschließt der Ausschuss mit 7 Ja-

und einer Nein-Stimme auf Antrag von GV Gabrys der Gemeindevertretung wie folgt zu empfehlen: Die Gemeinde sorgt über den Zweckverband Bauhof zukünftig für die ordnungsgemäße Unterhaltung des vorhandenen Knickwalls (regelmäßige Maat mit Abtransport vom Graben) sowie weiterhin für ein regelmäßiges Sauberhalten der Einläufe. Auch die Zuflüsse (kleiner Graben) sind in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Auf Anregung von Herrn Ball sind die von Herrn Krumm ausgearbeiteten Unterlagen dem Zweckverband Bauhof zur Kenntnis zu überreichen.

Der Ausschussvorsitzenden bedankt sich bei Herrn Krumm für seine Ausführungen und unterbricht die Sitzung um 21:05 Uhr für fünf Minuten.

#### **Tagesordnungspunkt 10 Verbesserung Straßenbeleuchtung**

Der Ausschussvorsitzenden GV Gabrys schlägt vor, zur Beratung in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses zunächst eine Vorlage mit Bezifferung der Kosten für die Verbesserung der Straßenbeleuchtung im Bereich „Erlenweg / Tannenweg / Kieferweg“ und im „Erlenweg / Ulmenweg“ zu erarbeiten. GV Mattig bittet darum unter Beteiligung der Bürger auch andere Bereiche nachzubessern. GV Hoffmann hält eine Nachbesserung der Beleuchtungssituation im Julius-Fürst-Weg für erforderlich. Auf Nachfrage von Herrn Ball wird die Verwaltung um Rückmeldung an die Fraktionen gebeten, aus welchen Gründen die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung noch nicht komplett abgestellt und anstelle dessen eine Dimmung der Lampen erfolgt ist.

#### **Tagesordnungspunkt 11 Herstellung eines Gehweges vor dem Grundstück Kirchenstraße 15 in Dänischenhagen, sowie Beschluss über das Bauprogramm Vorlage: 2015/20/139**

Der Ausschuss beschließt einstimmig gem. Vorlage-Nr. 2015/20/139 der Gemeindevertretung wie folgt zu empfehlen:

„Die Gemeindevertretung beschließt die erstmalige Herrichtung eines Gehweges im Bereich der Kirchenstraße 15, ehemals „Denker´s Gasthof“ entsprechend dem anliegenden Bauprogramm und der vorläufigen Kostenaufstellung vom TA Brüggemann vom 21.10.2015.

Die Kosten hierfür betragen voraussichtlich 4.000€ und werden in den Haushalt 2016 eingestellt.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, für die Deckung der Kosten für die Herstellung, den Aus- und Umbau der notwendigen öffentlichen Einrichtung, hier die des Gehweges, Beiträge von den Grundstückseigentümern oder an deren Stelle von den zur Nutzung an diesen Grundstücken dinglich Berechtigten, den die Maßnahme Vorteile bringt, nach der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Dänischenhagen zu erheben.“

#### **Tagesordnungspunkt 12 Verlegung der Ausfahrt des Feuerwehrgerätehauses in der Strander Straße 19 in Richtung B503 Vorlage: 2015/20/133**

Im Anschluss an die Ausführungen des stellvertretenden Ortswehrführers Herrn Haßlberger zu den Hintergründen beschließt der Bau- und Umweltausschuss einstimmig gem. Vorlage-Nr. 2015/20/133 den vorliegenden Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Dänischenhagen auf Verlegung der Ausfahrt des Feuerwehrgerätehauses in der Strander Str. 19 in Richtung B503 zur Kenntnis zu nehmen. Die Verwaltung wird gebeten zunächst einen Termin mit der Verkehrsaufsicht sowie der Bauaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Klärung der rechtlichen Zulässigkeit der Maßnahme zu vereinbaren.

#### **Tagesordnungspunkt 13**

## **Bushaltestelle in der Scharnhagener Straße - barrierefreie Herrichtung**

**Vorlage: 2015/20/130**

Der Bau- und Umweltausschuss Dänischenhagen beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 2 Stimmen Enthaltung gem. Vorlage-Nr. 2015/20/130 dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung wie folgt zu empfehlen:

Die Gemeindevertretung beschließt die barrierefreie Herrichtung der beiden Bushaltestellen in der Scharnhagener Straße im Zuge der Deckensanierung. Die Ausführung orientiert sich in den grundsätzlichen Zügen an dem Standard der Landeshauptstadt Kiel.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 25.000€ und sind durch die Gesamtkosten der Deckensanierung der Scharnhagener Straße gedeckt.

Die Verwaltung wird gebeten bis zur Sitzung des Finanzausschusses zu klären, inwieweit die Kosten für die Herstellung der barrierefreien Bushaltestelle durch die Gesamtkosten der Deckensanierung der Scharnhagener Str. gedeckt sind. (Frage: Ist es günstiger wenn keine Ausführung erfolgt?)

## **Tagesordnungspunkt 14**

### **Asphaltierung der Scharnhagener Straße / Dorfstraße - Verschiebung der Ausführung in 2016**

**Vorlage: 2015/20/136**

Der Ausschuss beschließt einstimmig gem. Vorlage-Nr. 2015/20/136 der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Deckensanierung in der Scharnhagener Str. in das zweite Halbjahr 2016 zu verschieben.

## **Tagesordnungspunkt 15**

### **Löschwasserversorgung Kirchenstraße in Dänischenhagen**

**Vorlage: 2015/20/143**

Auf Nachfrage teilt der stellvertretende Ortswehrführer Herr Haßberger mit, dass alternativ auch die Anschaffung eines Schlauchwagens in Betracht kommen würde. Im Anschluss an eine Aussprache über die Verpflichtung der Kommune die Löschwasserversorgung im Außenbereich sicherzustellen, beschließt der Ausschuss einvernehmlich, zunächst eine Stellungnahme des Kreises zur Löschwasserversorgung in der Kirchenstraße in Dänischenhagen einzuholen und dann über die Thematik erneut zu beraten.

## **Tagesordnungspunkt 16**

### **Grünflächenpflege im Gemeindegebiet**

Der Ausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung zu empfehlen, gemeinsam mit dem Bauhof und der Verwaltung die Vorschläge für die Grünflächenpflege im Gemeindegebiet durchzugehen und eine Kostenkalkulation zu erstellen. Der Gesprächstermin wird den Fraktionen bekannt gegeben werden. GV Mattig bittet in dem Zusammenhang um Beachtung der entsprechenden grünorderischen Festsetzungen in den Bebauungsplänen.

## **Tagesordnungspunkt 17**

### **Reduzierung der Abfallbehälter im Gemeindegebiet**

Bürgermeister Steffen bedankt sich bei GV Waldeck für die Aufnahme des Mülleimerbestandes in Dänischenhagen und die entsprechenden Reduzierungsvorschläge. GV Waldeck regt die Entfernung von 15 bis 20 Mülleimern und eine entsprechende 14-tägige Leerung bei den anderen Behältern an.



Auf Antrag von GV Waldeck beschließt der Ausschuss einstimmig dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung zu empfehlen, im nächsten Jahr den Mülleimerbestand in Dänischenhagen um mind. 15 Mülleimer zu verringern und bei den anderen Behältern die Leerungsintervalle zu reduzieren. Einzelheiten sind gemeinsam mit dem Bauhof festzulegen.

#### **Tagesordnungspunkt 18**

##### **Farbliche Markierung des Radweges im Einmündungsbereich "Zur Mühlenau"**

**Vorlage: 2015/20/135**

GV Liewert merkt an, dass die Beschilderung des Radweges am Fußweg Strander-Str. zur B503 nicht einheitlich ist, und bittet um Abhilfe.

Es erfolgt eine kurze Aussprache im Ausschuss über die Notwendigkeit einer Markierung des Radweges in Höhe der Einmündung „Zur Mühlenau“ in Dänischenhagen. Der Ausschuss beschließt mit 5 Ja-Stimmen und 3 Stimm-Enthaltungen der Vorlage-Nr. 2015/20/135 nicht zu folgen und dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung zu empfehlen, keine farbliche Markierung des Radweges an der K18 in Höhe der Einmündung zur Mühlenau in Dänischenhagen vorzunehmen, da kein Bedarf gesehen wird.

#### **Tagesordnungspunkt 19**

##### **Errichtung eines Fußgängerüberweges in der Scharnhagener Straße in Dänischenhagen (Höhe Apotheke/Markant)**

**Vorlage: 2015/20/134**

GV Waldeck erläutert die Anregung der WIR-Fraktion, die Möglichkeit der Einrichtung eines Fußgängerüberweges in der Scharnhagener Str. auf Höhe Markant / Apotheke zu prüfen. Er weist daraufhin, dass es sich nicht um die Einrichtung eines Zebrastreifens, sondern lediglich um eine farblich abgehobene Markierung handeln soll. Im Anschluss an einer Aussprache beschließt der Ausschuss einstimmig die Verwaltung zu bitten, einen Termin mit der Verkehrsaufsicht des Kreises zu vereinbaren und Vorschläge zur „Entschärfung“ des Bereiches einzuholen (z. B.: 20 km/h, farbliche Markierung, Absenkung auf beiden Seiten). Desweiteren wird die Verwaltung gebeten, die Herstellungs- und Unterhaltungskosten für eine rote Pflasterung und rote Asphaltierung in dem Bereich Scharnhagener Str. Höhe Apotheke / Markant zu ermitteln.

#### **Tagesordnungspunkt 20**

##### **Haushaltsanmeldungen 2016**

Der Ausschussvorsitzenden weist auf die vorliegenden Haushaltsmittelanmeldungen der Freiwilligen Feuerwehr Dänischenhagen für das Haushaltsjahr 2016 hin. Der Ausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, das Angebot des Ausschussvorsitzenden anzunehmen und ihn zu bitten, die einzelnen Positionen gemeinsam mit dem Finanzausschussvorsitzenden und der Freiwilligen Feuerwehr zu besprechen.

Ende der Sitzung um 22:18 Uhr.